

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachtexte verstehen in Klasse 5/6

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Das Weltall und seine Planeten	41
		Sachtext	41
Der Nil – die Lebensader Ägyptens	6	Erste Textbegegnung	43
Sachtext	6	Sprache und Inhalt	44
Erste Textbegegnung	8	Rechtschreibung und Grammatik	46
Sprache und Inhalt	9		
Rechtschreibung und Grammatik	11	Die 10 Gebote des Energiesparens	48
		Sachtext	48
Das Ende der Steinzeit –		Erste Textbegegnung	50
Der Mensch wird sesshaft	13	Sprache und Inhalt	51
Sachtext	13	Rechtschreibung und Grammatik	53
Erste Textbegegnung	15		
Sprache und Inhalt	16	Test: Der Hund – der beste Freund	
Rechtschreibung und Grammatik	18	des Menschen	55
		Sachtext	55
Die Entstehung Roms:		Test: Zeig, was du kannst!	57
Sage und Wissenschaft	20		
Sachtext	20	Werkzeuge zur Texterschließung	
Erste Textbegegnung	22	und -bearbeitung	59
Sprache und Inhalt	23	Vorwissen aktivieren mit der Mindmap:	
Rechtschreibung und Grammatik	25	Anleitung	59
		Vorwissen aktivieren mit der Mindmap:	
Alltag im Mittelalter	27	Vorlage	60
Sachtext	27	Texte mit der richtigen Strategie	
Erste Textbegegnung	29	verstehen	61
Sprache und Inhalt	30	Zum Leseprofi mit jedem Text	62
Rechtschreibung und Grammatik	32	Zum Rechtschreibprofi mit jedem Text	63
		Zum Grammatikprofi mit jedem Text	64
Heiß oder kalt? Nass oder trocken?			
Die Klimazonen der Erde	34		
Sachtext	34		
Erste Textbegegnung	36		
Sprache und Inhalt	37		
Rechtschreibung und Grammatik	39		



Zu diesem Titel gibt es digitales Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um den Lösungsteil.

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden möchte ich Sie darüber informieren, was Sie in diesem Band erwartet und welche Überlegungen in die Konzeption eingeflossen sind.

Grundgedanken und Inhalt

Dass Fachinhalte niemals isoliert für sich stehen, gilt insbesondere für den Deutschunterricht. Gerade mit Blick auf Lesekompetenz und Textverständnis wird dies besonders deutlich:

- Einerseits steigen nicht nur die Leistungen im Fach Deutsch, sondern auch in vielen anderen Fächern, wenn diese gut ausgeprägt sind.
- Andererseits reicht der Deutschunterricht ohne Zutun anderer Fächer nicht aus, um Lesekompetenz und Textverständnis der Schülerinnen und Schüler auf ein wirklich hohes Niveau zu bringen.

Genau hier setzt dieser Band an! Anhand interessanter Fachtexte aus unterschiedlichen Sachfächern schult das Material gezielt Fertigkeiten, die vorrangig im Deutschunterricht der Klassenstufen 5 und 6 angebahnt werden:

- altersgemäße kontinuierliche und diskontinuierliche Texte erfassen
- einfache Lese- und Texterschließungsstrategien nutzen
- sich an Leitfragen orientieren
- Informationen aus Gebrauchstexten entnehmen
- auf das eigene Vorwissen zurückgreifen
- zentrale Textaussagen erschließen

Bei der Erstellung dieses Übungsmaterials wurde großer Wert darauf gelegt, möglichst viele Bereiche des Deutschunterrichts abzudecken. Deshalb üben Ihre Schülerinnen und Schüler auf Basis der Sachtexte auch den Einsatz von Rechtschreibstrategien und verbessern ihre Rechtschreibung.

In diesem Band sind Texte zu den folgenden Themen enthalten:

- Das alte Ägypten
- Die Frühzeit des Menschen
- Die Entstehung des Römischen Reiches
- Leben im Mittelalter
- Klimazonen der Erde
- Unser Sonnensystem
- Energiesparen im Alltag
- Die Domestizierung des Wolfes (Test)

Konzeption und Struktur

Um Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber Ihren Schülerinnen und Schülern, die Orientierung zu erleichtern und den Wiedererkennungswert zu erhöhen, sind alle Materialien gleich strukturiert:

- Auf zwei Seiten behandelt ein um Abbildungen, Grafiken oder Infokästen ergänzter pragmatischer Text ein Thema aus Sachfächern wie Geschichte, Erdkunde oder Biologie.
- Darauf folgt eine Seite mit der Überschrift „Erste Textbegegnung“. Hier üben die Lernenden, sich erstmalig mit dem Text auseinanderzusetzen und diesen zu überfliegen, die Kernaussage(n) zu identifizieren und unbekannte Wörter zu klären.
- Auf den zwei folgenden Seiten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiver mit dem Inhalt und der Sprache des Textes. Auf Basis sich wiederholender Aufgabenformate entnehmen sie dem Text weitere Informationen, finden Synonyme oder paraphrasieren Textstellen.
- Den Abschluss bilden unter der Überschrift „Rechtschreibung und Grammatik“ zwei Seiten mit Aufgaben zu typischen orthografischen Fehlerschwerpunkten. Spezielles Augenmerk wurde dabei auf die Groß- und Kleinschreibung gelegt, die erfahrungsgemäß besonders vielen Lernenden dieser Klassenstufen Probleme bereitet. Des Weiteren sind bei einigen Texten an dieser Stelle Aufgaben zu den Wortarten integriert.

Den Abschluss dieses Bandes bilden einige zusätzliche Arbeitsmaterialien, mit deren Hilfe Sie Lesekompetenz und weitere Fertigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler anhand jedes beliebigen Sachtextes trainieren können:

- Die Vorlage einer Mindmap und die detaillierte Beschreibung ihres sinnvollen Einsatzes zeigen auf, wie im Vorfeld einer Textbegegnung das eigene Vorwissen aktiviert und genutzt werden kann.
- Die im Material „Sachtexte verstehen – gewusst wie“ vorgestellte Lesestrategie tut erfahrungsgemäß gerade bei jüngeren Lernenden gute Dienste und wird von diesen schon nach Kurzem geradezu automatisiert eingesetzt.
- Unter der Überschrift „Sachtexte verstehen – Übung macht den Meister“ finden Sie ein Arbeitsblatt, mit dem Sie jeden von Ihnen ausgewählten Sachtext in ein Training des Textverständnisses verwandeln.
- Den Abschluss bilden zwei Arbeitsblätter, die ebenfalls mit jedem beliebigen Text kombiniert werden können. Sie dienen dazu, Rechtschreibung und Grammatik zu trainieren.
- Zusätzlich im Band enthalten ist ein Test, mit dem die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler überprüft werden können.

Einsatzmöglichkeiten

Der Einsatz der Materialien in diesem Band bietet sich sowohl für die Deutschlehrkraft an, die die in anderen Fächern bearbeiteten Themen vertiefen will, als auch für Lehrkräfte der Sachfächer, die ihre Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Fachtexten schulen möchten.

Eine weitere Einsatzmöglichkeit sind Vertretungsstunden, die mithilfe dieser Texte ohne aufwändige Vorbereitung effizient genutzt werden können, um speziell die Lesekompetenz zu verbessern.



1 Die Sphinx von Gizeh und die
2 großen Pyramiden sind Zeugen
3 der ägyptischen Hochkultur,
4 die sich schon vor mehr als
5 4.000 Jahren bildete. Sie entstand
6 in der Region am Nil, die für den
7 Ackerbau besonders gut geeignet
8 war, denn dieser Fluss trat fast
9 jedes Jahr über seine Ufer und
10 spülte mit dem lebensnotwendi-
11 gen Wasser auch fruchtbaren
12 Schlamm auf die Böden der
13 Wüste. Dies bezeichnet man als
14 Nilschwemme oder auch als
15 Nilflut. Sobald sich die Wasser-
16 massen zurückgezogen hatten,
17 konnten die ägyptischen Bauers-
18 leute aussäen und ihre gewässerten
19 und gedüngten Felder bestellen.



© antonbelo/stockadobe.com

20 Viele Erfindungen dienten den Ägypterinnen und Ägyptern dazu, das Wasser des Nils
21 noch besser zu nutzen. Sie legten Wassergräben an, um möglichst große Flächen zu
22 bewässern, und erfanden das Schaduff. Das war ein Gerät, mit dem sie das Wasser des
23 Flusses ohne größere Kraftanstrengung in die Bewässerungsgräben und auf ihre Felder
24 schöpfen konnten. Von Bildern auf Papyrus wissen wir, wie dieses Gerät funktionierte.
25 Es bestand aus einer langen, beweglichen Stange, an der an einem Ende ein Eimer
26 befestigt war. Am anderen Ende hing ein Gegengewicht, das das Wasserschöpfen
27 erleichterte. Außerdem leiteten die Ägypterinnen und Ägypter das Wasser in Sammel-
28 becken, um es dort zu speichern und die Zeit zwischen den Nilschwemmen zu über-
29 stehen.

30 Blieb das Hochwasser aber einmal aus, fiel die anschließende Ernte schlecht aus und
31 es kam in ganz Ägypten zu Hungersnöten. Diese enorme Bedeutung des Nils brachte
32 ihm den Namen *Lebensader Ägyptens* ein, denn wie die Adern das Blut durch den
33 menschlichen Körper leiten und diesen mit lebenswichtigen Stoffen versorgen, führt
34 dieser Fluss das Wasser durch Ägypten und versorgt dessen Böden mit lebenswichtigen
35 Stoffen.

36 Die Wassermenge, die der Nil mit sich führte, hing davon ab, wie stark es am weit
37 entfernten Oberlauf des Flusses im äthiopischen Hochland während des Monsuns
38 regnete, doch das wussten die Ägypterinnen und Ägypter damals nicht. Sie konnten sich
39 nicht erklären, warum der Fluss einmal mehr Wasser mit sich führte und dann wieder
40 fast völlig versiegte. Symbol für die Nilschwemme war Hapi, der Gott des Nils. Dieser
41 lebte als dicker Mann mit blauer Haut in einer Höhle in Assuan und bestimmte über den
42 Fluss und somit auch über ihre Ernte. Deshalb gaben sich die Ägypterinnen und Ägypter
43 viel Mühe, den beliebten Flussgott freundlich zu stimmen.



44 Da die Nilschwemme für die Menschen in Ägypten so wichtig war, feierten sie diese mit
45 Festen, Opfertagen und Prozessionen auf dem Nil. Auch die Höhe der Abgaben, die die
46 Bauersleute dem Pharao entrichten mussten, hing von der Nilschwemme ab. Brachte
47 diese weniger Wasser, sodass die Ernte spärlich ausfiel, mussten nur geringe Steuern
48 gezahlt werden. Sorgte die Nilschwemme jedoch für eine reiche Ernte, mussten
49 besonders hohe Abgaben geleistet werden.



Der Nil – der zentrale Strom Afrikas



Der Nil ist ein sehr langer, afrikanischer Strom. Es wird immer noch diskutiert, ob er der längste oder – nach dem Amazonas – der zweitlängste Fluss der Erde ist. Seinen Ursprung hat der Weiße Nil in den Bergen von Ruanda und Burundi; der Blaue Nil entspringt im äthiopischen Hochland. Er fließt durch Tansania, Uganda, den Südsudan und den Sudan. Schließlich mündet der Nil in Ägypten in das Mittelmeer.

Er ist der einzige Fluss der Erde, der einen der beiden subtropischen Trockengürtel komplett durchfließt. Am fruchtbaren Unterlauf des Nils entstand mit dem altägyptischen Pharaonenreich eine der frühesten Hochkulturen der Menschheit. Auch heute hat der Nil eine enorme wirtschaftliche Bedeutung.

Zahlen, Daten, Fakten

Länge: circa 6.650 km

Einzugsgebiet des Nils: 3.176.541 km²

Mündung: nördlich von Kairo in das Mittelmeer

Quellen: Der Nil hat zwei Quellflüsse: den Blauen und den Weißen Nil

Großstädte entlang des Nils: insgesamt gibt es 26 Großstädte entlang des Nils, darunter Assuan, Gizeh, Kairo, Khartoum, Kigali, Luxor

Tiere: z. B. Nilbarsch, Nilhecht, Nilkrokodil, Nilgans, Nilwaran

Nil in Ägypten: © WitR/stockadobe.com; Kartengrafik: © Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

In diesen Text sind Informationen aus den folgenden Quellen eingeflossen:

<https://landioustravel.com/de/egypten/aegyptische-gottheiten/gott-hapi/>

https://www.planet-wissen.de/natur/fluesse_und_seen/der_nil/pwieschoepfungsmaythosnil100.html

<https://www.studysmarter.de/schule/geschichte/alt-egypten/der-nil-im-alten-egypten/>

<https://www.selket.de/aegyptische-goetter/hapi/>

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachtexte verstehen in Klasse 5/6

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

